

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



**INZAHLEN**

# **GESCHÄFTSJAHRESBERICHT 2022/23**

**Mit Jahresabschluss 2022**



### Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, den vorliegenden Geschäftsbericht für die Jahre 2022/2023, trotz der Dauerkrisensituation für unsere Industrie, mit einer positiven Nachricht einzuleiten: Der Industrieverband Hamburg e.V. ist die starke Stimme und Plattform der Industrie in unserer Stadt. Durch gemeinsame Kraftanstrengung von Mitgliedsunternehmen, Vorstand und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der IVH-Geschäftsstelle haben wir im vergangenen Geschäftsjahr wichtige Ergebnisse für die Hamburger Industrie erzielt. Mit Beginn des Ukraine-Konflikts rückte die Versorgungssicherheit für Energie in den Vordergrund. Schnell entfachte sich eine Diskussion über eine mögliche Gasmangellage und die Konsequenzen daraus. Nach dem erst die Frühwarn- und dann die Alarmstufe nach dem Notfallplan Gas ausgerufen wurden, wurden Energieeinsparungen zum Gebot der Stunde. Die Hamburger Industrie sparte im Jahresverlauf mit Effizienzmaßnahmen, Brennstoffwechsel (Fuel Switch) und leider auch durch Produktionseinschränkungen erhebliche Gasmengen ein. Dabei machte vor allem der energieintensive Industrie die volatile Preisentwicklung zu schaffen. Der IVH setzte sich für Entlastungsmaßnahmen der Industrie ein, weil viele energieintensive Unternehmen die hohen Energiekosten nicht tragen können. Eine wichtige Aufgabe des IVH war dabei, die Unternehmen über die laufende Entwicklung zu informieren und Politik und Verwaltung über kritische Entwicklungen in unserer Stadt zu unterrichten.

Hinter uns liegt ein Geschäftsjahr mit vielen spannenden, erfolgreichen und arbeitsintensiven Projekten, von denen ich gerne einige Beispiele nennen möchte:

Neben den vorbereitenden Arbeiten für die Aktualisierung des Hamburger Masterplans Industrie, der am 9. Mai 2023 unterzeichnet wurde, haben wir das Thema „Deutscher Industriestrompreis“ engagiert vorangetrieben.

Wir sind stolz darauf, alle drei IVH-Energieeffizienznetzwerke erfolgreich abschließen zu können. Insgesamt haben unsere Mitgliedsunternehmen rund 300.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart und diese Einsparungen setzen sich Jahr für Jahr fort. Wir werden an diese Erfolge mit der Neugründung unseres Klimaschutznetzwerks anknüpfen.

Die aus dem „Bündnis für die Industrie der Zukunft“ gewachsene Akzeptanzkampagne „Industriedialog Hamburg“ ist inzwischen in vollem Gange. Dialogische Spaziergänge durch Hamburgs Industriegebiete, Themenabende und Dialogveranstaltungen mit Wirtschaftssenatorin Dr. Melanie Leonhard, sind Teile der Kampagne.

Aber es gab auch einige Gelegenheiten für gute Gespräche und den wertvollen Austausch mit unseren Mitgliedern. Nicht nur der Auftakt unseres, zukünftig jährlich stattfindenden, IVH-Labskaus-Essen, im letzten Jahr mit Umweltsenator Jens Kerstan, sondern auch das 60. Jubiläum unseres IVH, das wir mit Ihnen und einigen unserer ehemaligen Vorstandsvorsitzenden feiern durften, waren auch für mich persönlich Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben.

Dies ist natürlich nur ein Ausschnitt aus unserer industriepolitischen Arbeit. Meinen Bericht schließe ich mit einem herzlichen Dank an Sie, unsere Mitglieder, meine Kolleginnen und Kollegen im IVH-Vorstand, sowie an das gesamte engagierte Team der Hauptgeschäftsstelle für die sehr wertvolle Unterstützung bei der Arbeit für unseren Industriestandort Hamburg.

Matthias Boxberger



**Hubert Grimm,**  
IVH-Hauptgeschäftsführer

**Liebe IVH-Mitglieder,**

das Berichtsjahr 2022 war für unsere Hamburger Industrie, und somit für unseren Industrieverband, neben individuellen Themen wie Flächen-, Genehmigungs- und anderen Fragen, geprägt durch die Herausforderungen in Folge des Angriffskrieges auf die Ukraine und auch immer noch durch die Corona-Pandemie. Hohe Energiekosten, gestörte Lieferketten, aber auch aufenthaltsrechtliche Herausforderungen für Experten aus Osteuropa, bestimmten die Agenda. Die Arbeit an der Fortschreibung unseres Hamburger Masterplan Industrie, der ursprünglich den Zusatz „... 2022“ tragen sollte, nahm einen besonderen Raum ein. Dabei legten wir unnachgiebig Wert auf konkrete Inhalte für die Weiterentwicklung unseres Industriestandortes und auf Messbarkeit der Ergebnisse. Dies war ein zähes Ringen mit Politik und Behörden, sodass die Unterzeichnung dieser Vereinbarung erst im laufenden Jahr '23 stattfinden konnte. Für Sie, liebe IVH-Mitglieder, konnten wir Fortschritte in der Industrieflächenpolitik, Wege zu mehr Planungssicherheit und vieles mehr erreichen. Auf unsere, von nun an, halbjährliche Begleitung der Hafenverkehrsprojekte hatten wir besonderen Wert gelegt.

Außerdem waren die Zusammenarbeit mit Startups, die noch laufende Umsetzung der Akzeptanzkampagne für die Rahmenbedingungen unserer Industrie, die Fortschreibung der UmweltPartnerschaft Hamburg und unser Mitwirken in dem von uns initiierten BDI-Arbeitskreis „Bundesrat“, weitere dominierende IVH-Themen.

Meinen Bericht 2022 ergänze ich um die Geschäftszahlen: 268 IVH-Mitglieder am 31. Dezember 2022 bedeuten ein Minus von 4 gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus führten Corona, aber auch die zunehmende Bürokratie des Auftraggebers unseres Nebengeschäfts, dem hvv-ProfiTicket, zu 31.000, - € Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation. Beides konnten wir durch Sparmaßnahmen teilweise kompensieren. Das IVH-Haushaltsjahr 2022 schloss mit +39.739,- € ab. Nach diesem positiven Betriebsergebnis konnten wir unser IVH-Eigenkapital, erstmals seit acht Jahren, erhöhen auf nun 517.000, - €.

Für das laufende Jahr 2023 sind wir gut aufgestellt. Der Inhalt unserer Arbeit leitet sich aus Ihren Anliegen, liebe IVH-Mitglieder, und aus den aktuellen politischen Vorgaben ab. Dabei sind wir stets mit Ihnen im Austausch und treten unseren Ansprechpartnern, auch dank Ihres Inputs, gut vorbereitet und verbindlich gegenüber. Hierfür sage ich allen Unternehmerinnen und Unternehmern herzlichen Dank für dieses Zusammenwirken, das Einbringen Ihrer Expertise und Ihren Einsatz für die Zukunft unseres Industriestandortes Hamburg!

Ihr  
Hubert Grimm

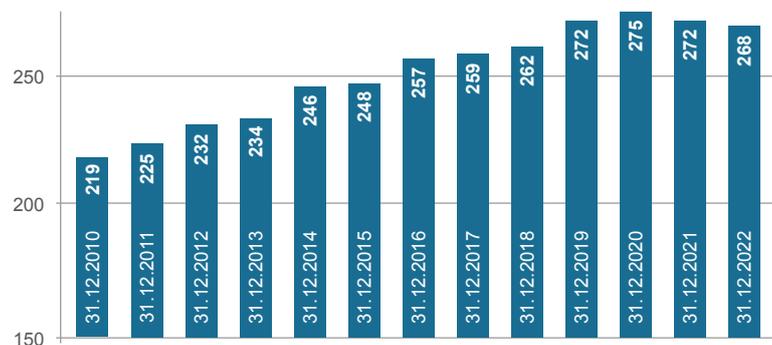
## Die IVH-Partner



## Neue Mitglieder 2022

Herzlich willkommen im  
Industrieverband Hamburg

Air Products GmbH  
Aon Versicherungsmakler Deutschland GmbH  
DiConneX GmbH  
epic energies GmbH  
Euler Hermes Deutschland  
Fraunhofer-Institut für Additive Produktionstechnologie IAPT  
HySwift GmbH  
Mees van den Brink GmbH  
Mabanaft GmbH & Co. KG  
ROFIN-SINAR Laser GmbH  
Siemens Energy Global GmbH & Co. KG  
TUHH Technische Universität Hamburg  
WiredSense GmbH



## Prüfungsauftrag

## Bescheinigung

Industrieverband Hamburg e.V.

---

**Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende steuerliche Gewinnermittlung der

Industrieverband Hamburg e.V.  
mit der Sparte HVV des IVH e.V.  
Hamburg

vertreten durch Herrn

**Hubert Grimm**

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Aufzeichnungen und die darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Dieser umfasst die Entwicklung der Einnahmen-Überschuss-Rechnung auf Grundlage der Aufzeichnungen und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, 24.05.2023

Schlosser & Partner Steuerberatungs GmbH

*Schlosser & Partner*  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

  
Andreas Fecht  
Steuerberater

  
Daniel Barthe  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

---

Schlosser & Partner Steuerberatungs GmbH

Seite 3

## Gewinnermittlung



## Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EstG

01.01.2022 bis 31.12.2022

EUR

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>A. Betriebseinnahmen</b>                     | <b>1.358.358,77</b>     |
| <hr/>   |                         |
| <b>B. Betriebsausgaben</b>                      |                         |
| 1. Personalkosten                               | 826.793,25              |
| 2. Raumkosten                                   | 70.683,62               |
| 3. Steuern, Versicherungen und Beiträge         | 13.811,08               |
| 4. Fahrzeugkosten                               | 35.004,94               |
| 5. Werbe- und Reisekosten                       | 54.713,57               |
| 6. Abschreibungen                               | 15.957,22               |
| 7. Weitere Kosten                               | 312.135,38              |
| Summe Betriebsausgaben                          | <b>1.329.099,06</b>     |
| <b>C. Überschuss Betriebseinnahmen</b>          | <b><u>29.259,71</u></b> |
| Nicht abziehbare Aufwendungen und Gewerbesteuer | 10.479,67               |
| <b>D. Gewinn</b>                                | <b><u>39.739,38</u></b> |

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



## **IMPRESSUM**

Industrieverband Hamburg e. V., Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10,  
22297 Hamburg, Tel.: 040 6378-4100, Fax: 040 6378-4199, [info@bdi-Hamburg.de](mailto:info@bdi-Hamburg.de),  
[www.bdi-Hamburg.de](http://www.bdi-Hamburg.de)

Landesvertretung Hamburg des Bundesverbands der Deutschen Industrie e. V.  
Geschäftsführung: Hubert Grimm, Hauptgeschäftsführer; André Trepoll, Geschäftsführer;  
Michael Thomas Fröhlich, Geschäftsführer (ehrenamtlich)  
Redaktion und Fotos: André Trepoll, Geschäftsführer; Stephanie Fey, AdobeStock  
Design: DIRKKAMROWSKI

Vorgelegt am 13. Juni 2023.



INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



[www.bdi-hamburg.de](http://www.bdi-hamburg.de)